



Blick in die IT-Aufbereitung von bb-net media in Schweinfurt: Rund 100.000 Geräte pro Jahr werden hier generalüberholt und zurück in den Markt gebracht – Tendenz steigend.

## Nicht nur ein Lippenbekenntnis

**Auch in der IT wird Nachhaltigkeit immer wichtiger. Um Partnern und damit auch gewerblichen Endkunden nachhaltige IT-Lösungen zu bieten, hat der Systemhausverbund Nordanex daher Kooperationen mit dem IT-Aufbereiter bb-net sowie dem Spezialisten für gebrauchte Software MRM Distribution geschlossen.**

„Der Megatrend Nachhaltigkeit trifft uns in den verschiedenen Bereichen des täglichen Lebens, sowohl in der Rolle als Verbraucher, aber natürlich auch als Entscheider im Unternehmen“, erklärt Nordanex-Geschäftsführer Christian Weiss. Das Thema habe in den vergangenen

Jahren somit kontinuierlich an Bedeutung gewonnen. „Dabei ist Nachhaltigkeit in der IT kein Selbstzweck, sondern muss wirtschaftlich interessant und sicher sein.“ Dass dem so sei, haben viele Systemhäuser bereits in der Zusammenarbeit mit professionellen Remarketing-Unternehmen erfahren. Und mittlerweile nehmen auch namenhafte Hersteller ihre Produkte zurück und bieten diese generalüberholt wieder an. Mit MRM Distribution und bb-net media arbeite Nordanex ganz bewusst mit sich ergänzenden Qualitätsanbietern und „Überzeugungstätern“ zusammen. Der Schweinfurter IT-Refurbisher bb-net hat sich in den vergangenen 25 Jahren zu einem der führenden IT-Aufbereiter Europas entwickelt. Zum Dienstleistungsportfolio des von Michael Bleicher gegründeten Unternehmens gehören neben dem Ankauf gebrauchter Unternehmens-IT, die zertifizierte Datenlöschung und Datenvernichtung sowie die Aufbereitung und Wiedervermarktung inklusive passgenauer Miet- und Leasingkonzepte. Mittlerweile sorgen über 65 Mitarbeiter am Standort in Schweinfurt dafür, dass rund 2000 Geräte in der Woche generalüberholt und unter der Marke

„tecXL“ zurück in den Markt gebracht werden. Neben dem IT-Refurbishment und IT-Remarketing engagiert sich das Unternehmen zudem aus Überzeugung für soziale und ökologische Projekte und wurde als erster deutscher IT-Aufbereiter als klimaneutral zertifiziert, so die Firmeninfo. Gemeinsam mit Nordanex bieten sich den angeschlossenen Systempartnern so hochwertige, preisattraktive Alternativen zu Neugeräten sowie die Möglichkeit, Kunden einen ressourcenschonenderen Umgang mit der Unternehmens-IT zu bieten.

### Nachhaltigkeit als Erfolgsfaktor

„Wer heutzutage erfolgreich sein möchte, für den darf Nachhaltigkeit nicht nur ein Lippenbekenntnis sein“, sagt Michael Bleicher. Dennoch investiere jedes vierte deutsche Unternehmen mehr als 100.000 Euro für die Vernichtung von IT-Geräten und Datenträgern, obwohl die meisten Geräte noch voll funktionsfähig sind. „Betrachtet man die vollständige Produktions- und Lieferkette wird schnell deutlich, welche großen Mengen an natürlichen Ressourcen in den Systemen verbaut sind. Durch die Verlängerung von Produktlebenszyklen wird nicht nur das ganze Potenzial der Geräte genutzt, sondern auch wesentlich dazu beigetragen natürliche Ressourcen verantwortungsvoll weiterzuverwenden“, so der bb-net-Gründer. Die Leistungsfähigkeit der Geräte – bei bb-net werden ausschließlich Business-Systeme, die im Vergleich zu Consumer-Geräten eine deutliche höhere Qualität aufweisen, aufbereitet – sei so hoch, dass diese auch nach Jahren noch voll einsatzfähig sind.

Darüber hinaus stehe man Kunden und Partnern auch als Service-Allrounder zur Seite und biete beispielsweise die Möglichkeit, ausgemusterte IT in einer mietbaren „Green-IT Box“ zwischenzulagern, jederzeit abzuholen und zu fairen Konditionen aufzufrischen oder abzukaufen, um sie anschließend datengelöscht aufzubereiten. „Die Grenzen des IT-Refurbishing werden jedoch von den IT-Verantwortlichen von Unternehmen gesetzt“, bedauert Bleicher. Denn solange im Umgang mit IT-Hardware kein Umdenken stattfindet und gebrauchte Geräte einfach der Entsorgung zugeführt werden, könne die Hardware nicht für einen verlängerten Lebenszyklus genutzt werden. „Dies führt zu erheblichen Engpässen in der Verfügbarkeit und ist eine Verschwendung von natürlichen



„Nachhaltigkeit in der IT ist kein Selbstzweck, sondern muss wirtschaftlich interessant und sicher sein“, sagt Nordanex-Geschäftsführer Christian Weiss.



„Vertrauen ist die Währung der Kreislaufwirtschaft“, betont MRM-Geschäftsführer Ernesto Schmutter.



„Wer heutzutage erfolgreich sein möchte, für den darf Nachhaltigkeit nicht nur ein Lippenbekenntnis sein“, sagt bb-net-Gründer Michael Bleicher.

Ressourcen, die sich kein Planet leisten kann“. Auch daran, dass MRM Distribution seit der ersten Idee bis zur Etablierung eines Reseller-Netzes von aktuell mehr als 4500 Partnern voll auf grün setzt, lässt schon das Geschäftsmodell kaum einen Zweifel: MRM ist eigenen Angaben zufolge der erste Distributor für den rechts-, markt- und herstellerekonformen Handel mit nicht mehr benötigten Softwarelizenzen, die offiziell auf Unternehmens- oder Behördenrechnern liefen, vollständig deinstalliert und nachweislich legal vom Ersterwerber für den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) beschafft wurden. MRM tritt dabei beim Endkunden nur als Einkäufer für Altlizenzen auf; weiterverkauft werden diese exklusiv über registrierte Handelspartner. „Die Nordanex ist für uns der verlängerte Arm zu einer sehr exklusiven Partnerlandschaft. Die Partner der Nordanex verfügen über einen sehr hohen Standard der nach kundenorientierten Qualitätsprinzipien festgelegt ist. Das passt sehr gut zu unseren Werten, denn Vertrauen ist die Währung der Kreislaufwirtschaft“, betont Geschäftsführer Ernesto Schmutter.

### Hochwertige Alternativen

„In der Vergangenheit wussten IT-Verantwortliche oft nicht wohin mit ihrer ausgedienten Hardware oder nicht mehr benötigten Lizenzen. Aus Sorge um die Sicherheit ihrer Daten oder einfach aus Unwissenheit wurden diese relevanten Ressourcen oftmals vergeudet“, berichtet Nordanex-Geschäftsführer Christian Weiss. „Durch die Kooperation bieten wir unseren Partnern und deren Kunden nicht nur ökologisch sinnvolle, sondern auch preisattraktive und dabei qualitativ sehr hochwertige Alternativen an. Davon profitieren der Kunde, das Systemhaus und zu guter Letzt die Umwelt über den verbesserten ökologischen Fußabdruck.“ Auch wenn sicher noch einiges an Aufbau- und Überzeugungsarbeit zu leisten ist, sei das Angebot sehr positiv angenommen worden. Dies zeigen auch erste Projekte, bei denen die Nordanex-Partner mit den zusätzlichen Angebotsoptionen punkten konnten. Und „man kann sagen: Wer einmal die Abwicklung und Vorteile erlebt hat, bezieht es auch in kommenden Projekten als Alternative mit ein.“

[www.nordanex.de](http://www.nordanex.de)  
[www.mrm-distribution.de](http://www.mrm-distribution.de)  
[www.bb-net.de](http://www.bb-net.de)